



Eugenie Komzák, geb. Edle von Reichhardt, gibt im eigenen Namen, sowie im Namen ihrer Kinder **Karl, Eugen** und **Carola** allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten und Vaters, des Hochwohlgeborenen Herrn

k. u. k. Militär-Kapellmeister d. R.
Direktor der Kur-Kapelle in Baden

K a r l K o m z á k

Besitzer der österr. gold. Medaille für Kunst und Wissenschaft, des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille, Officier d'Académie, Ritter des spanischen Isabellen-Ordens, des Ordens m. d. Krone von Rumänien, des badisch-Zähringer Löwen-Ordens und des württemb. Friedrichs-Ordens, Besitzer des bayrischen Militär-Verdienstkreuzes, des serb. Takova-Ordens, des sächs. Albrechts-Ordens, des ottom. Medschidje-Ordens und des persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Offiziers-Kreuzes des montenegr. Danilo-Ordens und der gold. Medaille des anhaltischen Albrechts-Ordens, Ehren-Chormeister des Badner Männer-Gesangsvereines, Ehren-Mitglied der Gesangsvereine Döbling, Innsbruck, des Badner, Brünnner Musikervereines, der Mus. lit. Gesellschaft in Wien, Mitglied des Musiker-Verbandes etc. etc.

welcher Oster-Sonntag, den 23. April 1905, um $\frac{3}{4}$ 1 Uhr nachmittags, im 55. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Dienstag, 25. d. Mts., um 4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: Welzergasse Nr. 17, gehoben, nach der hies. Pfarrkirche St. Stephan getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Stadtpfarr-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 26. April 1905, um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Baden bei Wien, am 23. April 1905.